

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 183

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
--	--	--	---

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques.) — Handelsregister. — Registre du commerce. —
Basler Kantonalbank in Basel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe.
Es werden folgende Rechtsdomizile verzeigt:
Für den Kanton Solothurn: Bei Herrn Alb. Forster, zur «Traube» in
Winznau, an Stelle des bisherigen Herrn J. Meier, Tierarzt, in Olten.
Für den Kanton Thurgau: Bei Herrn Henauer, Tierarzt, in Wein-
felden.
Basel, den 25. April 1906.

(D. 36)

Die Sub-Direktion für die Schweiz:
H. Siebert.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft.

Unter Aufhebung der bisherigen werden folgende Rechtsdomizile be-
zeichnet:
Für den Kanton Neuenburg: Bei den Herren James de Reynier & Cie,
agence agricole et viticole, rue de la Place d'Armes Nr. 1, in Neuenburg.
Für den Kanton Luzern: Bei Herrn Oskar Löttscher, Versicherungs-
bureau, Hirschengraben Nr. 5, in Luzern.
Für den Kanton St. Gallen: Bei Herrn Emil Künzli, Agenturen,
Schmiedgasse Nr. 10, in St. Gallen.
Bern, den 25. April 1906.

(D. 37)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
A. Berner, Notar.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 25. April. Inhaberin der Firma **F. Bolt-Bachmann** in Gossau ist
Frieda Bolt geb. Bachmann, von Nessler (St. Gallen), in Gossau. Immo-
bilienverkehr und Landwirtschaft. Brüschevi.

26. April. Die Firma **Nicolay & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 423
vom 19. Dezember 1901, pag. 1689) erteilt Prokura an Ernst Kutzli, von
Barzheim (Schaffhausen), in Zürich II.

26. April. Inhaber der Firma **Hermann Gauch** in Zürich II ist Hermann
Gauch, von Zürich, in Dübendorf, vom 1. Oktober 1906 an in Zürich I.
Zigaretten-Import und Vertretungen. Bleicherweg 50.

26. April. Die Firma **Weber-Hofmann** in Winterthur (S. H. A. B.
Nr. 174 vom 14. Mai 1901, pag. 693) verzeigt als Geschäftslokal: Markt-
gasse 31.

26. April. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. März
1906 haben die Genossenschafter der Baugesellschaft **Phoenix Zürich** in
Zürich I (S. H. A. B. Nr. 151 vom 10. April 1905, pag. 601) eine Revision der
Statuten durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen
gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Jede handlungsfähige oder
juristische Person kann, auf schriftliche Anmeldung hin, durch Uebernahme
von mindestens zehn Anteilscheinen, Mitglied der Genossenschaft werden.
Die Zahl der Anteilscheine ist auf 2000 festgesetzt; die Vermehrung ist
nur durch Beschluss der Generalversammlung zulässig. Die Zahl der Vor-
standsmitglieder ist von 3 auf 5 erhöht. Je 2 Mitglieder des Vorstandes
führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Vom erzielten Jahresge-
winnt werden vorerst mindestens 20% dem Reservefonds zugeschrieben,
solange derselbe nicht 10% des Genossenschaftskapitals beträgt. Von dem
verbleibenden Betrag wird eine ordentliche Dividende von 5% auf das
Genossenschaftskapital ausgerichtet. Ein allfälliger Ueberschuss des Jahres-
gewinnes über diese Verwendung hinaus gehört zu 1/3 dem Vorstand. Die
übrigen 2/3 stehen zur Verfügung der Generalversammlung, um, soweit sie
von dieser nicht zu weiteren Reserveanlagen bestimmt, oder auf neue
Rechnung vorgetragen werden wollen, als Superdividende an die Genos-
senschaftler ausgerichtet zu werden. Als weitere Mitglieder wurden in den
Vorstand gewählt: Paul Ulrich, von Zürich, in Zürich I, und Eugen Maggi,
von Zürich, in Zürich III.

26. April. Die Firma **Th. F. Schmid** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 365
vom 23. September 1904, pag. 1457) verzeigt als nunmehriges Geschäfts-
lokal: Rennweg 55.

26. April. Die Firma **Ernst Thalman** in Winterthur (S. H. A. B.
Nr. 193 vom 22. Juli 1897, pag. 793) verzeigt als nunmehriges Domizil
und Wohnort des Inhabers: Veltheim, und als Geschäftslokal: Schönau-
strasse. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Korkwaren und fugenlosen
Mineralit-Fussböden.

26. April. Die Firma **D. Bender & D. Hobein** in Zürich I (S. H.
A. B. Nr. 426 vom 16. November 1903, pag. 1704) verzeigt als Domizil

und Geschäftslokal: Zürich IV, Riedtlistrasse 15, mit weiterem Verkaufs-
lokal in Zürich I, Weinbergstrasse 3.

26. April. Firma **Schwestern Seiler** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 374
vom 2. Oktober 1903, pag. 1493). Die Gesellschafterin **Josephine Seiler**,
nunmehr verehelichte **Hardegger**, ist aus der Firma ausgetreten. An deren
Stelle ist als Kollektivgesellschafterin eingetreten: **Emma Seiler**, von Nieder-
wil (Aargau), in Winterthur. Sodann hat die Firma Prokura erteilt an
Mina Seiler, von Niederwil (Aargau), in Winterthur.

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen.

1006. 26. April. Inhaber der Firma **Samuel Ogi**, Hotel Alpenblick in
Kandersteg ist **Samuel Ogi**, Johannes Sohn, Bergführer, von und in Kander-
steg. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

Bureau de Neucheville.

26 avril. La maison **P. F. Rollier-Naine**, à Nods, commerce de bois,
épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n^o 26, page 191),
est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1906. 26 avril. La raison **Romain Gattoni**, entreprise de constructions,
vente de matériaux de construction, à Estavayer (F. o. s. du c. du 20 janvier
1899, n^o 49, page 73), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

26 avril. La procuration donnée à son ancien caissier **Joseph Dumont**,
par la société anonyme **Crédit agricole et industriel de la Broye**, à
Estavayer (F. o. s. du c. du 7 février 1883, n^o 15), est éteinte. Dans sa
séance du 18 avril 1906, le conseil d'administration a nommé comme
caissier de dit établissement, en lieu et place de **Joseph Dumont**, **Laurent**
Chassot feu **Louis**, à Estavayer. Celui-ci a la signature sociale et signera
par procuration.

Bureau de Fribourg.

26 avril. La société en nom collectif **Jenny & Sallin**, à Marly-le-Grand
(F. o. s. du c. 1902, page 1094), est dissoute; la liquidation étant terminée,
sa raison est radiée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Im Handelsamtsblatt Nr. 178 vom 25. April 1906,
pag. 709, haben sich folgende Druckfehler eingeschlichen:

Bei der Firma **Martin & Bollinger** in Basel ist das «&»-Zeichen weg-
gefallen, und
bei der Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung in Basel
ist das ursprüngliche Grundkapital statt mit Fr. 250,000 nur mit Fr. 50,000
angegeben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1906. 25. April. In dem Gemeindefinstitut unter der Firma **Spar- &**
Leihkasse Neuhäusen in Neuhäusen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 17. Juli 1903,
pag. 1133) ist an Stelle des zurückgetretenen Verwalters **Joseph Meili**,
dessen Unterschrift mit dem 30. April 1906 erlischt, zum Verwalter der
Spar- und Leihkasse gewählt worden: **Alwin Heinrich Feurer**, von Hinwil
(Zürich), in Neuhäusen, welcher für obgenanntes Institut die rechtsver-
bindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 25. April. Die Firma **M. Teitler & Cie.**, Handel in Manufakturen
und Uhren mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 346 vom 28. August 1905,
pag. 1381) ist infolge Verkaufes des Geschäftes an die Firma «H. Hauser»
in Bern erloschen.

25. April. Die Firma **Polikarp Zadra**, Wirtschaft, Spezerei-, Kleider-,
Schuh-, Spiel- und Galanteriewaren mit Sitz in Diepoldsau (S. H. A. B.
Nr. 327 vom 21. August 1903, pag. 1306) ist infolge Konkurses von Amtes-
wegen gestrichen worden.

25. April. **Sparverein Ameise Wil**, Genossenschaft mit Sitz daselbst
(S. H. A. B. Nr. 302 vom 7. Dezember 1897, pag. 1237, und Nr. 425 vom
2. Dezember 1902, pag. 1698). Aenderung im Vorstand: **Johann Nepomuk**
Baumgartner, Präsident; **Emil Ehrat**, Vizepräsident; und **Gottfried Barell**,
Aktuar; alle drei wohnhaft in Wil. Der Präsident, der Vizepräsident und
der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

26. April. Der Inhaber der Firma **Philipp Hossmann** in Rheineck
(S. H. A. B. Nr. 252 vom 22. Juni 1904, pag. 1006) meldet als neue Firma
an: **Philipp Hossmann**, Hotel z. goldenen Ochsen & Terminus.

26. April. Freie evangel. Gemeinde **Wil & Hinterthurgau**, Verein mit
Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 261 vom 22. Juni 1905, pag. 1042). Die Unter-
schrift des Präsidenten **Hans Leu**, Prediger in Wil, ist infolge Todes er-
loschen. Am 1. April 1906 hat die Gemeindeversammlung beschlossen,
die Kollektivzeichnung einzuführen und sie hat damit die zwei bisheri-
gen Mitglieder des Vorstandes **Julius Bachmann**, Fabrikant, in **Bazenbald**,
und **Gottfried Fischer**, Landwirt, in **Sirnach**, beauftragt.

Nenenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1906. 24 avril. La raison **Antoine Mimini**, à Valangin (F. o. s. du c.
du 9 janvier 1905, n^o 40, page 38), est éteinte ensuite de renonciation
du titulaire.

Bureau du Locle.

24 avril. La société en nom collectif **Rossel et fils**, successeurs de
Henry Grandjean et Cie, fabrication et commerce d'horlogerie, achat et

vente de joaillerie et bijouterie, au Locle (F. o. s. du c. du 8 octobre 1892, n° 218), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 25. avril. Dans son assemblée du 14 juillet 1904, la société dite: **Chambre syndicale des Ouvriers Confiseurs, Pâtisseries et Chocolatiers de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1901, page 675), a adopté de nouveaux statuts, desquels il ressort qu'elle a pris pour dénomination: **Chambre syndicale des Ouvriers Confiseurs, Pâtisseries, Chocolatiers, Biscuitiers et parties similaires du Canton de Genève**. Son siège reste à Genève. Elle a pour but de soutenir les intérêts moraux et matériels de la profession. Tous les membres de la profession ont le droit de faire partie de la société en présentant une demande signée de deux membres et en étant admis par l'assemblée générale. L'entrée

dans le syndicat est gratuite. Tout sociétaire paiera une cotisation mensuelle de fr. 0.50. La démission doit se donner par écrit au comité, qui la soumet à l'assemblée. On sort aussi de la société par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Par le fait d'une démission, radiation, expulsion ou décès le syndicat n'est tenu de faire aucune restitution à celui de ses membres se trouvant dans l'un de ces cas, ou à ses ayants-droit. La société est administrée par un comité de 7 membres, nommés chaque année. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager la chambre syndicale vis-à-vis des tiers. Les convocations aux assemblées se font par cartes. En cas de dissolution de la société, la dernière assemblée décidera de l'emploi des fonds. Dans aucun cas ils ne pourront être répartis entre les membres. Le président est Jules Décosterd, à Carouge; le secrétaire est Henri Tissot, à Genève, et le trésorier est Robert Werder, à Genève.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Basler Kantonalbank in Basel**

vom Jahre 1905.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.		Haben.		
Lastenposten.		Nutzposten.		
I. Verwaltungskosten.				
8,769	40	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.		
78,198	85	Besoldungen an die Angestellten und Lehrlinge.		
1,644	—	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		
21,160	—	Lokalmiete.		
3,908	30	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Bewachung.		
31,684	48	Bureau-Auslagen, Abonnements, Inserate u. Drucksachen.		
2,948	67	Porti, Telegramme, Telefon, Konkordatspesen.		
258	60	Experten- und Informationskosten.		
5,936	05	Stempel-Auslagen.		
5,489	25	Kosten für Bezüge von Barschaft.		
5,750	—	Banknoten-Anfertigungskosten.		
152	50	Abschreibung auf Mobilien.		
165,959	05	58	95	Notariats-, Betreuungsspesen und Diversi.
II. Steuern.				
9,708	75	Bundes-Banknotensteuer.		
67,961	25	58,252	50	Kantonale Banknotensteuer.
III. Passivzinsen und Provisionen.				
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>				
33,637	89	An Emissionsbanken und Korrespondenten.		
302,818	89	An Conto-Corrent-Kreditoren.		
335,946	20	An Sparkassa-Einlagen.		
<i>b. Auf Schuldscheine auf Zeit (Obligationen).</i>				
1,525,095	85	Bezahlte Zinsen und Coupons.		
241,195	—	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		
316,310	60	Ratazinsen auf 31. Dezember 1905.		
2,302,742	78	1,630,340	80	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.
IV. Verluste und Abschreibungen.				
4,441	25	Auf Schweizer-Wechsel.		
6,107	40	Auf Conto-Corrent-Debitoren.		
31,780	30	21,231	65	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).
VI. Reingewinn.				
12,393	63	Gewinn-Saldovortrag vom Jahre 1904.		
375,000	—	Verzinsung des Dotations-Kapitals auf 31. Dezember 1905, Jahreszins: 4% à Fr. 5,000,000 und 3 1/2% à Fr. 5,000,000.		
709,094	47	321,700	84	Reingewinn per 31. Dezember 1905.
I. Ertrag des Wechselconto.				
Disconto-Schweizer-Wechsel:				
Vereinnahmte Zinsen		465,833.	06	
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2%		62,670.	25	
		528,502.	31	
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5%		79,534.	10	
		448,968.	21	
Wechsel auf das Ausland:				
Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne		64,912.	65	
Rückdisconto vom Vorjahre à 3—5%		5,467.	50	
		70,380.	15	
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 3—6%		16,693.	80	
		53,686.	35	
Wechsel mit Faustpfand:				
Vereinnahmte Zinsen		145,531.	95	
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2%		7,973.	50	
		153,505.	45	
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5%		26,180.	75	
		127,324.	70	
		629,979.	26	
II. Aktivzinsen und Provisionen.				
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>				
Von Emissionsbanken und Korrespondenten		17,851.	47	
Von Conto-Corrent-Debitoren		181,745.	15	
Von Conto-Corrent-Kreditoren		6,777.	25	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>				
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit		485.	10	
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		146.	25	
		338.	85	
Von Hypothekaranlagen aller Art:				
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		2,057,818.	41	
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		247,778.	80	
Ratazinsen auf 31. Dezember 1905		780,900.	75	
		3,116,497.	56	
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		884,433.	15	
		2,232,064.	41	
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):				
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten		119,060.	05	
Kursgewinne auf eigenen Effekten		25,919.	65	
Ratazinsen auf 31. Dezember 1905		34,889.	—	
		179,868.	70	
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		26,334.	45	
		153,534.	25	
Provisionen für An- und Verkauf für Rechnung Dritter		8,099.	10	
		161,633.	85	
		2,599,910.	48	
III. Ertrag der Immobilien.				
Von Bankgebäude		22,800.	—	
IV. Gebühren und Entschädigungen.				
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln etc.		4,948.	30	
V. Diverse Nutzposten.				
Agio auf Münzsorten und fremden Noten		4,289.	50	
Von Subskriptionen, Coupons etc.		2,916.	88	
		7,206.	38	
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.				
Auf Conto-Corrent-Debitoren		299.	80	
VII. Gewinn-Saldovortrag vom Jahre 1904				
		12,393.	68	
		8,277,537.	85	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basler Kantonalbank in Basel vom Jahre 1905.

Gewinn-Verteilung gemäss § 23* des Bankgesetzes vom 26. Januar 1899.

Der Bankrat beantragt dem Regierungsrat, den Reingewinn pro 1905 von **Fr. 709,094.47** wie folgt zu verteilen:

Verzinsung des Gründungskapitals	Fr. 375,000.—
Einlage in den Reservofonds	250,000.—
Abschreibung auf Immobilien-Conto	70,000.—
Vortrag auf neue Rechnung	14,094.47
	Fr. 709,094.47

*) § 23 des Bankgesetzes lautet:
Der Rechnungsabschluss erfolgt auf Ende des Kalenderjahres; bei der Aufstellung der Bilanz sind die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes Art. 656 zu beachten.
Die Verzinsung des Gründungskapitals ist bei der Ermittlung von Gewinn und Verlust als Geschäftsschuld zu behandeln.
Aus dem Reinertrag ist bis auf weiteres ein Reservofonds zu bilden, der aber nicht gesondert anzulegen ist.

25 avril. Dans son assemblée des actionnaires du 20 avril 1906, la Société anonyme Suisse pour l'Importation et l'Exportation, ayant son siège à Genève. (F. o. s. du c. du 28 mars 1905, page 547), a nommé Eugène Francolet, négociant, à Genève, membre de son conseil d'administration en remplacement de Ferdinand Müller, démissionnaire.

25 avril. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 19 mars 1906, il a été constitué sous la dénomination de Société des Intérêts généraux du Protestantisme, une société anonyme ayant pour objet de favoriser les œuvres protestantes, notamment les prédications, les publications et les établissements de bienfaisance. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs, divisé en 100 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les pu-

blications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 11 à 13 membres, élus par l'assemblée générale. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de son président et de son secrétaire ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Le conseil d'administration est actuellement composé de Auguste Chantre, professeur, à Genève, président; Louis Maystre, pasteur, à Genève, secrétaire; Emile Balavoine, avocat, à Genève; Frédéric Borel, rentier, à Paris; Lucien de Candolle, rentier, à Genève; Edouard Montet, professeur, à Genève; Frédéric Pijper, professeur, à Leyde; Auguste de Riaz, banquier, à Lyon; Jules Roux-Eggy, rentier, à Genève; Emile Schulz, pasteur, à Lyon; William-Arthur Sharpe, esq., à Londres; et Charles-W. Wendt, pasteur, à Brooklyn, Massachusetts (U.-S.-A.).

B. 41.
Jahresschluss-Bilanz
der Basler Kantonalbank in Basel
 auf 31. Dezember 1905.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.		Passiven.	
I. Kassa.			
4,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
538,040	—	Uebrig gesetzlich Barschaft inkl. Abrechnungsstelle.	
Conto A.			
4,538,040	—	Gesetzliche Barschaft.	
92,750	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
139,756	29	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken inkl. Abrechnungsstelle. Conto B.	
4,811,141	14	45,594	85
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
1,886,797	46	489,537	82
		1,446,959	64
III. Wechselerforderungen.			
Disconto-Schweizerwechsel:			
3,970,646	03	Innert 30 Tagen fällig.	
3,752,992	61	" 31-60 " " "	
4,317,244	41	" 61-90 " " "	
34,964	45	In über 90 " " "	
12,075,847	50		
Wechsel auf das Ausland:			
369,505	80	Innert 30 Tagen fällig.	
545,767	25	" 31-60 " " "	
1,030,831	80	" 61-90 " " "	
1,717	15	In über 90 " " "	
1,947,822	—		
Wechsel mit Faustpfand:			
1,092,400	—	Innert 30 Tagen fällig.	
1,684,450	—	" 31-60 " " "	
1,269,100	—	" 61-90 " " "	
114,900	—	In über 90 " " "	
18,184,519	50	4,160,850	—
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
64,495,092	85	7,620,083	15
		56,875,009	70
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
3,045,906	50	10,000	—
		3,035,906	50
(lt. Inventar, vide Beilage Nr. 2). Effekten, öffentl. Wertpapiere.			
VII. Feste Anlagen.			
570,001	—	570,000	—
		1	—
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
1,488,568	15	1,063,568	15
		375,000	—
94,432,026	60		
I. Noten-Emission.			
(vide Beilage Nr. 1)			
9,907,250	—	9,907,250	—
92,750	—	92,750	—
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	192,114	30	
Korrespondenten-Kreditoren	1,490,890	25	
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	10,023,962	83	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	1,424,279	50	
Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	241,195	—	13,376,941 38
III. Wechselschulden.			
Tratten und Akzeptionen			
			3,166,038 40
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,680,578	40	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	8,787,459	70	
Schuldscheine, Obligationen, im Jahre 1906 fällig bzw. kündbar	16,716,200	—	
Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	29,057,000	—	56,241,238 10
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Rückdisconto auf Aktiv-Posten) vide Detail d. Gewinn- und Verlustrechnung	122,408	65	
Rückdisconto auf Passiv-Posten) und Verlust-Rechnung	316,310	60	
Zu verteilender Reingewinn	709,094	47	1,147,818 72
VI. Eigene Gelder.			
Einbezahltes Kapital (Dotation)	10,000,000	—	
Ordentlicher Reservefonds	325,000	—	
Zuweisung vom Jahre 1904	175,000	—	10,500,000
			94,432,026 60

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Basler Kantonalbank in Basel auf 31. Dezember 1905.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
599 Noten von Fr. 1000 = Fr.	599,000	6,000	593,000
1,701 " " " 500 = " "	850,500	3,000	847,500
60,746 " " " 100 = " "	6,074,600	27,300	6,047,300
49,518 " " " 50 = " "	2,475,900	56,450	2,419,450
112,564 Noten	Fr. 10,000,000	92,750	9,907,250

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

- a. 1299 Conti nach Uebereinkunft mit unbeschränkter Verfügbarkeit Fr. 10,023,962.88
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.
- b. 254 Conti mit gegenseitiger einmonatlicher Kündigungsfrist, nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,680,578.40

Beilage Nr. 4. Sparkassa-Einlagen.

- Mit Bezug auf die Rückzahlungsbedingungen laut Art. 8 des Sparkassa-Reglements:
 „Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:
 a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt; jedoch dürfen, vorbehaltlich lit. b, innerhalb dreissig Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden;
 b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, solange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den der Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag, ausbezahlt.
 Ausnahmsweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate verfügen.“
 Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
 b. 3329 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 200 Fr. 207,079.50
 6086 " " " mit einem Guthaben von über Fr. 200, je Fr. 200 1,217,200. —
 Eventuell nach 8 Tagen, in der Regel aber sofort rückzahlbar Fr. 1,424,279.50
 c. 6086 Einleger-Conti, mit Guthaben über Fr. 200 mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 8,787,459.70
 Fr. 10,211,739.20

Beilage Nr. 5. Spezialreserve, Amortisationsfond für das Bankgebäude.

Stand am 31. Dezember 1904	Fr. 40,000. —
Verwendung im Jahr 1905	" 40,000. —

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 732.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzwert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzwert
I. Obligationen.				Transport			
3 1/2 % Schweizer Volksbank	45,500	99	45,045	3 1/2 % Stadt Neuenburg 1902	5,000	94	4,700
3 1/2 % Kanton Basel-Stadt 1889	2,000	97	1,940	3 1/2 % Kanton Neuenburg 1902	18,000	95	17,100
4 % " " 1899	8,000	100	8,000	3 1/2 % " Basel-Stadt 1903	109,000	97	105,730
3 1/2 % " " 1894	51,000	97	49,470	3 1/2 % " Zürich 1905	313,000	100	313,000
3 1/2 % Gotthardbahn 1895	181,000	97	175,570	4 % Vereinigte Schweizerbahnen I	1,500	100	1,500
3 1/2 % Nord-Ost-Bahn 1895	1,000	97	970	4 % Kreditanstalt St. Gallen	100,000	100	100,000
3 1/2 % Centralbahn 1894, Sept.	99,600	97	96,030	3 1/2 % Kanton St. Gallen 1897	35,000	99	34,650
3 1/2 % " " 1894, Dez.	86,000	97	83,420	3 1/2 % " " 1897	20,000	99	19,800
3 1/2 % Aktien-Gesellschaft Leu & Co	10,000	99	9,900	3 % Stadt Bern 1897	12,000	85	10,200
4 % " " " "	5,000	100	5,000	3 1/2 % Stadt Zürich 1896	85,000	99	84,650
3 1/2 % Kanton St. Gallen 1896	338,000	99 1/4	335,485	3 1/2 % Kanton Neuenburg 1903	2,000	95	1,900
3 1/2 % " " 1902	2,000	95	1,900	3 1/2 % " Solothurn 1888	4,000	97	3,880
4 % " " 1901	200,000	100	200,000	3 1/2 % " St. Gallen 1903	57,000	95	54,150
3 1/2 % " " 1904	3,000	95	2,850	4 % Société de Chocolats F. S. Caillier	20,000	100	20,000
3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	500	98	490	3 1/2 % Schweizer Bankverein	17,000	99	16,830
3 1/2 % Stadt Biel 1886	8,000	99	7,920	3 1/2 % Leih- und Sparkasse Aadorf	5,000	98	4,900
3 1/2 % Bank in Luzern	4,000	95	3,800	3 1/2 % Kanton Luzern 1869	1,000	96	960
3 1/2 % Solothurner Kantonalbank	2,000	98	1,960	3 % India Stock Red. 1948	£ 10,000	96 1/2 / 75.10	242,215
3 1/2 % Politische Gemeinde St. Gallen 1903	37,000	95	35,150	3 1/2 % Schweizer Kreditanstalt	5,000	98	4,900
4 % Hypothekbank Basel	500	100	500	4 % Bundesbahn-Rente	127,500	106	135,150
3 1/2 % Handwerkerbank Basel	22,300	99	22,077	3 1/2 % Basler Handelsbank	1,000	99	990
3 1/2 % Kanton Aargau 1897	38,500	99	38,115	3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn	147,500	97	143,075
4 % Ungarische Kronrente	Kr. 20,000	94 1/2 / 105	19,845	3 1/2 % Stadt Offenburg 1905	50,000	97 1/2 / 123	59,962 50
3 1/2 % Stadt Zürich 1901	500	100	500	3 1/2 % Luzerner Kantonalbank	4,500	98	4,410
3 1/2 % Stadt Mürten 1880	6,000	96	5,760	3 1/2 % Kanton St. Gallen 1905	37,000	99	36,680
3 1/2 % Thurgauische Kantonalbank	2,000	98	1,960	4 % Banque suisse et française, Paris	200,000	100	200,000
4 % Central Pacific Ry. I Rf.	\$ 4,000	100/5.14	20,560	4 1/2 % St. Louis und St. Francisco Ry.	\$ 10,000	18/5.14	50,372
3 1/2 % Stadt Winterthur 1903	105,600	95	99,750	4 % Kanton Glarus 1900	10,000	100	10,000
3 1/2 % Kanton Zürich 1898	20,000	100	20,000	3 1/2 % Basellandschaftliche Hypothekbank	12,000	99	11,880
3 % Bundesbahnen, diff.	47,500	95	45,125				
4 1/2 % Baltimore and Ohio Ry.	\$ 10,000	100/5.14	51,400				
Transport			1,392,372				
				II. Aktien.			
				Basler Pfandleihanstalt	10,000	100	10,000
				TOTAL			3,015,906 50

Annoucen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles. Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

„LUCERNA“
Anglo-Swiss Milk Chocolate Co., Hochdorf

Einberufung weiteren Grundkapitals

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, auf das Grundkapital der Gesellschaft bis am 15. Mai 1906 eine weitere Einzahlung von 25 % mit Fr. 125 per Aktie bei der Kantonalbank Luzern zu leisten. Die Aktien sind, mit Nummernverzeichnis versehen, der Zahlstelle zwecks Quittierung für die geleistete Zahlung einzuweisen. — Gemäss Art. 8 der Gesellschaftsstatuten sind sämtliche Aktionäre zur Zahlung von 6 % Verzugszins vom Zahlungstermine an verpflichtet und können, wenn Zahlung auch innert der Fristen des Art. 635 Obligationenrecht nicht erfolgen sollte, ihres Anrechts aus der Zeichnung von Aktien und der geleisteten Einzahlungen zugunsten der Gesellschaft verlustig erklärt werden. (959)

Hochdorf, den 14. April 1906.

Der Verwaltungsrat.

Kaffee-Reisender
für die Schweiz gesucht von leistungsfähiger Firma zum Vertriebe von rohen und hauptsächlich gerösteten Kaffees, gegen Fixum und Reisespesen. Gut eingeführte, erstklassige Kräfte werden ersucht, Off. mit Referenzen unter M K 9932 an Rudolf Mosse, München einzureichen. (1004.)

Buchführung
Ordne zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (6)

(788.)

Leistungsfähiges Spezialgeschäft für moderne Büreaueinrichtungen. Eigene Schreinerei

Reichhaltige illust. Preisliste gratis u. franko

Oscar Rutishauser & Co.

„Oceanic“ St. Gallen (788.)

Voranschläge und Zeichnungen für Spezialaufertigungen

Generalvertreter:

EISENER FASSLER
FRITZ GAUGER
ZÜRICH IV

GEORG SCHEFFNER
Zürich (412)

Brunnen
am Vierwaldstättersee
Hotel „Bellevue“
Direkt am See. Vestibule, Lift, Zentralheizung, Bäder in den Etagen. Gedeckte Terrasse. Offenes Münchner und Pilsener. (684.)
Saison: 15. April bis Oktober
Reduzierte Preise im Frühjahr.
Familie Suter, Propr.

Basler Kantonalbank
(Staatsgarantie).
Wir sind bis auf weiteres abgeber von [847]
4 % Obligationen unseres Instituts
à 100 1/2 %, auf 3 Jahre fest
auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.
Die Direktion.

Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach
Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1905 auf (1024)
5 % = Fr. 25 per Aktie
festgesetzt worden.
Es kann somit Coupon Nr. 8 unserer Aktien an den Kassen der Schweiz. Volksbank in Zürich I und III von heute an spesenfrei eingelöst werden.
Oerlikon, den 25. April 1906.
Die Direktion.

STEINEN Kt. Schwyz (570 Meter über Meer)
Station der Gotthardbahn
Kinder-Kurhaus „Waidli“
Schönster Ferienaufenthalt im Frühjahr, für schulmüde und erholungsbedürftige Kinder besserer Stände. Sonnige, staub- u. nebelfreie Lage mit prachtvoller Aussicht. Hygienisch vorzüglich eingerichtetes Haus. Moderner Komfort. Elektr. Licht, Zentralheizung, Ausgedehnter Naturpark. Beste Verpflegung, individuelle Behandlung. — Illustrierte Prospekte stehen gerne zur Verfügung. (625.)
Hausarzt: Dr. med. E. Köchli.
Besitzerin: Frau A. Camenzind, W.

Prima Kapital-Anlage.
Auf Anfang Mai nächsthin abzugeben al pari ein Posten 4 1/2 % Obligationen à Fr. 1000 eines industriellen Unternehmens der Ostschweiz.
Nur Selbstreflektanten belieben ihre Anfrage zu richten unter Chiffre Z Z 4375 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1007)